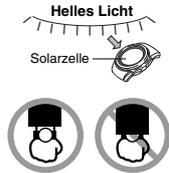


Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

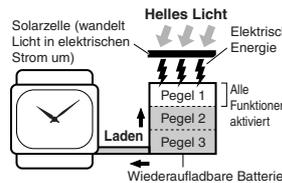


Die von der Solarzelle dieser Armbanduhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Armbanduhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, dann wird die Batterie entladen. Setzen Sie daher die Armbanduhr möglichst immer dem Licht aus.

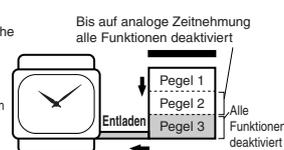
- Falls Sie die Armbanduhr nicht an Ihrem Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Arms tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Armbanduhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb der Armbanduhr sicherzustellen, setzen Sie diese möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen.



Batterie wird im Dunkeln entladen.



- Der tatsächliche Pegel, bei dem manche Funktionen deaktiviert werden, hängt von dem Modell der Armbanduhr ab.
- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr dem hellen Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.

Falls sich die Analogzeiger nicht bewegen ...

Falls sich die Analogzeiger nicht bewegen, dann bedeutet dies, dass der Stromsparmodus aktiviert wurde, um Batteriestrom zu sparen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.
- Die Zeiger stoppen auch, wenn der Batteriestrom auf Pegel 3 absinkt.

Über diese Anleitung

- Die Knopfbetätigungen werden in dieser Anleitung unter Verwendung der in der Abbildung aufgeführten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die erforderlichen Informationen, um die Bedienungsvorgänge in jedem Modus ausführen zu können. Weiter Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie den Knopf (B), um von Modus auf Modus umzuschalten.

Zeitnehmungsmodus



Empfängsergebnismodus



Knopf (B) drücken.

Ausgangspositions-Einstellungsmodus



Funkgesteuerte Zeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal umfasst sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten.

- Diese Armbanduhr ist für den Empfang des aus Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignals ausgelegt.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr sollten Sie zuerst Ihre Heimatzeitzone spezifizieren, d.h. die Zeitzone, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Spezifizieren Ihrer Heimatzeitzone“.
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb der Reichweite der in Deutschland und England gelegenen Sender verwenden, dann müssen Sie die aktuelle Zeiteinstellung wie erforderlich manuell ausführen. Für weitere Informationen über die manuelle Zeiteinstellung siehe „Zeitnehmung“.

Spezifizieren Ihrer Heimatzeitzone



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungsmodus für etwa fünf Sekunden gedrückt, bis sich der Sekundenzeiger an die aktuell gewählte Differenz gegenüber GMT bewegt und stoppt. Dies ist der Einstellungsmodus.
 - Die Differenz gegenüber GMT gibt den Zeitunterschied zwischen der Greenwich Mean Time (Mittlere Zeit Greenwich) und der aktuell gewählten Zeitzone an.
- Drücken Sie den Knopf (B), um die Zeitzone zu wählen, die Sie als Ihre Heimatzeitzone verwenden möchten.
 - GMT+ 0 (12-Uhr-Position): London
 - GMT+ 1 (1-Uhr-Position): Paris, Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien, Barcelona, Madrid
 - GMT +2 (2-Uhr-Position): Athen
- Drücken Sie den Knopf (A) acht Mal, um den Einstellungsmodus zu verlassen.
 - Die Armbanduhr kehrt auch auf den Zeitnehmungsmodus zurück, wenn Sie für etwa zwei oder drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen.

- Normalerweise sollte die Armbanduhr die richtige Zeit anzeigen, sobald Sie Ihre Heimatzeitzone spezifiziert haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfang (während der Nacht) automatisch eingestellt werden. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen oder die Zeit manuell einstellen.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, kann es vorkommen, dass die Analogzeiger nicht die richtige Zeit anzeigen. In einem solchen Fall verwenden Sie den unter „Einstellen der Ausgangspositionen“ beschriebenen Vorgang, um die Ausgangspositionen der Zeiger zu kontrollieren, und führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen aus.

- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Zeitzonen (Differenz gegenüber GMT) und den Sendern siehe „Sender“.
- Informationen über die Empfangsbereiche dieser Armbanduhr können Sie der Zeichnung im Abschnitt „Empfangsbereiche“ entnehmen.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

Automatischer Empfang

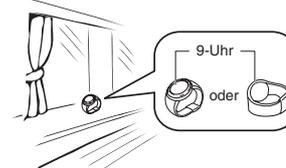
Mit dem automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch sechs Mal am Tag. Wenn ein Empfangsbetrieb erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie die Armbanduhr gemäß nachfolgender Abbildung mit der 9-Uhr-Seite gegen ein Fenster gerichtet. Achten Sie dabei darauf, dass sich keine Metallgegenstände in der Nähe befinden.



- Die Uhr richtig ausrichten!

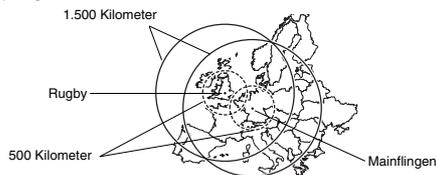
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal nur schwer oder gar nicht empfangen werden.



Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
 Im Inneren eines Fahrzeuges
 In der Nähe von Haushalten- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
 In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
 In der Nähe von Hochspannungsleitungen
 Zwischen Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als am Tage.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden normalerweise zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen sogar bis zu 14 Minuten erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbedätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
- Falls sich diese Armbanduhr innerhalb des Empfangsbereichs des zutreffenden Senders befindet, kann sie das Zeitkalibrierungssignal entweder aus Deutschland (Mainflingen) oder England (Rugby) empfangen. Für weitere Informationen siehe „Sender“.

Empfangsbereiche



- Bei Entfernungen von mehr als 500 Kilometer von einem Sender ist der Signalempfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich. Auch Radiointerferenz kann Empfangsprobleme verursachen.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite der Sender befindet, wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich, wenn das Signal zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle durch Berge oder andere geologische Formationen blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung“ beschriebenen Informationen.

Über den automatischen Empfang

Diese Armbanduhr führt den Empfang des Zeitkalibrierungssignals bis zu sechs Mal täglich automatisch aus. Wenn ein Empfang erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt von Ihrer aktuell gewählten Heimatzeitzone ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für Ihre Heimatzeitzone gewählt haben.

Ihre Heimatzeitzone	Startzeiten für den automatischen Empfang					
	1	2	3	4	5	6
GMT +0	Standardzeit 1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht
	Sommerzeit 2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages
GMT +1	Standardzeit 2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages
	Sommerzeit 3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages
GMT +2	Standardzeit 3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages
	Sommerzeit 4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages	3:00 Uhr morgens des nächsten Tages

Zur Beachtung

- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Armbanduhr beim Erreichen der Kalibrierungszeiten im Zeitnehmungsmodus befindet. Auch beim Erreichen einer Kalibrierungszeit wird der automatische Empfang nicht ausgeführt, wenn Sie gerade Einstellungen konfigurieren.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt früh am Morgen während Sie schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit des Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und ordnen sie an einer Stelle an, an der das Signal gut empfangen werden kann.
- Die Armbanduhr empfängt das Kalibrierungssignal für zwei bis 14 Minuten täglich, wenn die Zeit in dem Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierungszeiten erreicht. Führen Sie innerhalb von 14 Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbedätigung aus. Andernfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Achten Sie immer darauf, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der aktuellen Zeit des Zeitnehmungsmodus abhängt.

Ausführen des manuellen Empfangs



1. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die 9-Uhr-Seite gegen ein Fenster gerichtet ist.
2. Halten Sie den Knopf (B) in einem beliebigen Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Armbanduhr ein akustisches Signal abgibt.
3. Sobald Sie den Knopf (B) freigegeben bewegt sich der Sekundenzähler an R (Bereit), um damit anzuzeigen, dass die Armbanduhr bereit für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals ist.
 - Der Sekundenzähler bewegt sich an W (Arbeitet) und verbleibt dort, während der tatsächliche Empfang erfolgt.
 - Der Stundenzähler und der Minutenzeiger halten weiterhin die richtige Zeit ein.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis sieben Minuten, kann aber in manchen Fällen bis zu 14 Minuten andauern. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbedätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
 - Falls der Empfang erfolgreich war, bewegt sich der Sekundenzähler an Y (Ja). Eine oder zwei Minuten später bewegen sich die Zeiger an die richtige Zeit.

Zur Beachtung

- Um den Empfangsvorgang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Falls der Empfang nicht erfolgreich ist, bewegt sich der Sekundenzähler an N (Nein). Eine oder zwei Minuten später nimmt der Sekundenzähler wieder den normalen Betrieb auf, ohne dass eine Zeigereinstellung erfolgt ist.
- Wenn der Sekundenzähler auf Y (Ja) oder N (Nein) zeigt, können Sie durch Drücken eines beliebigen Knopfes in den Zeitnehmungsmodus zurückkehren.

Betrachten der letzten Signalempfangsergebnisse

Sie können den Empfangsergebnismodus verwenden, um zu kontrollieren, ob der Signalempfang richtig ausgeführt wurde.

Kontrollieren der letzten Signalempfangsergebnisse



- Rufen Sie den Empfangsergebnismodus auf.
- Falls die Armbanduhr seit Mitternacht einen erfolgreichen Empfangsvorgang ausgeführt hat, bewegt sich der Sekundenzähler an Y (Ja). Könnte das Signal nicht erfolgreich empfangen werden, dann bewegt sich der Sekundenzähler an N (Nein).
- Um in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (B) zwei Mal.
- Das aktuelle Empfangsergebnis wird gelöscht, wenn der erste automatische Empfangsvorgang an dem folgenden Tag ausgeführt wird. Dies bedeutet, dass Y (Ja) auf einen erfolgreichen Signalempfang seit dem Beginn des aktuellen Tages hinweist.
- Y (Ja) wird weiterhin angezeigt, auch wenn nach einem erfolgreichen automatischen Empfang der versuchte manuelle Empfang versagt.
- Fall Sie die Zeit- oder Datumseinstellung manuell ausführen, bewegt sich der Sekundenzähler zu N (Nein).

Signalempfang-Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Sekundenzähler weist auf N (Nein).	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Armbanduhr befand sich nicht in dem Zeitnehmungsmodus, oder Sie hatten während des automatischen Empfangs einen Knopf betätigt. • Die Signalempfangsergebnisse werden täglich um Mitternacht zurückgestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus, oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges. • Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet.
Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung der Heimatzeitzone ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die richtige Heimatzeitzone.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Zeitnehmung“.

Einstellen der Ausgangspositionen

Falls die Zeit- und Datumseinstellungen auch nach dem normalen Empfang des Zeitkalibrierungssignals falsch sind, befolgen Sie den folgenden Vorgang für die Einstellung der Ausgangspositionen der Zeiger.

Einstellen der Ausgangspositionen



Richtige Ausgangsposition des Sekundenzählers

1. Rufen Sie den Ausgangspositions-Einstellungsmodus auf.
 - Falls die Ausgangsposition des Sekundenzählers derzeit richtig eingestellt ist, dann bewegt sich dieser an die 12-Uhr-Position.
2. Halten Sie den Knopf (A) in dem Ausgangspositions-Einstellungsmodus für etwa fünf Sekunden gedrückt. Dadurch führt der Sekundenzähler eine Umdrehung aus und stoppt danach in seiner aktuellen Ausgangsposition.
 - Während der Einstellung der Ausgangspositionen halten die Analogzeiger nicht die Zeit ein.
3. Überprüfen Sie die Position des Sekundenzählers.
 - Die Ausgangsposition des Sekundenzählers ist richtig, wenn der Sekundenzähler auf die 12-Uhr-Position zeigt.
 - Falls der Sekundenzähler nicht auf die 12-Uhr-Position zeigt, dann bedeutet dies, dass seine Ausgangsposition falsch eingestellt ist. In diesem Fall müssen Sie den Knopf (B) drücken, um den Sekundenzähler in Ein-Sekunden-Schritten im Uhrzeigersinn an die 12-Uhr-Position zu bringen.



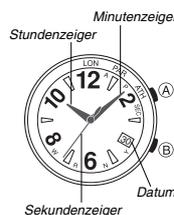
12-Uhr-Position
Richtige Ausgangsposition des Stunden- und Minutenzeigers



←Indikator
Richtige Ausgangsposition für das Datum

- Drücken Sie den Knopf (A), um an die Einstellung der Ausgangspositionen für den Stundenzeiger und den Minutenzeiger zu gelangen.
 - Falls die aktuelle Ausrichtung des Stundenzeigers und des Minutenzeigers stimmt, dann bewegen sich beide Zeiger an die 12-Uhr-Position.
- Überprüfen Sie die Position des Stundenzeigers und des Minutenzeigers.
 - Falls der Stundenzeiger und der Minutenzeiger nicht auf die 12-Uhr-Position weisen, dann bedeutet dies, dass ihre Ausgangspositionen falsch eingestellt sind. In diesem Fall müssen Sie den Knopf (B) drücken, um den Stundenzeiger und den Minutenzeiger in 10-Sekunden-Schritten im Uhrzeigersinn zu bewegen, bis beide Zeiger auf die 12-Uhr-Position weisen.
 - Sie können die Bewegungsrichtung des Stunden- und Minutenzeigers durch Drücken des Knopfes (A) ändern, sodass die beiden Zeiger danach gegen den Uhrzeigersinn bewegt werden können. Danach werden der Stundenzeiger und der Minutenzeiger mit jedem Drücken des Knopfes (B) in 10-Sekunden-Schritten gegen den Uhrzeigersinn bewegt.
- Drücken Sie den Knopf (A), um an die Einstellung der Ausgangsposition für das Datum zu gelangen.
 - Der Datumsindikator wird als ◀ angezeigt, wenn die Ausgangsposition für das Datum richtig ist. Achten Sie darauf, dass es bis zu 90 Sekunden dauern kann, bis der ◀-Indikator erscheint.
- Überprüfen Sie den Datumsindikator.
 - Falls der Datumsindikator etwas anderes als ◀ anzeigt, dann bedeutet dies, dass die Datumsausgangsposition falsch ist. In diesem Fall müssen Sie den Knopf (B) drücken, um das Datum bis zum Erscheinen von ◀ vorzustellen.
 - ◀ ist zwischen 31 und 1 angeordnet.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellung der Ausgangsposition zu verlassen.
 - Dadurch ändert das Datum auf das aktuelle Datum, wobei der Stundenzeiger und der Minutenzeiger auf die aktuelle Zeit bewegt werden.
 - Achten Sie darauf, dass die Knopfbetätigung deaktiviert ist, während sich das Datum ändert und der Stundenzeiger sowie der Minutenzeiger bewegt werden.
 - Um in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (B).
 - Nachdem Sie den Ausgangspositions-Einstellungsvorgang beendet haben, ordnen Sie die Armbanduhr an einer Stelle mit gutem Empfang des Zeitkalibrierungssignals an und führen danach den manuellen Empfangsvorgang aus. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

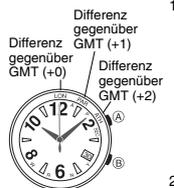
Zeitnehmung



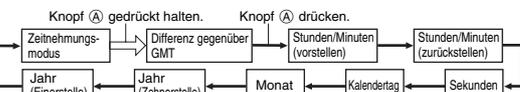
Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus für die Einstellung und Anzeige der aktuellen Zeit und des aktuellen Datums. In diesem Abschnitt ist auch erläutert, wie Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit manuell einstellen können.

- Falls Sie sich beim folgenden Vorgang verhaspeln sollten, legen Sie die Armbanduhr einfach ab und führen für zwei oder drei Minuten keine Knopfbetätigung aus. Dadurch schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Zeitnehmungsmodus (angezeigt durch normale Ein-Sekunden-Bewegung des Sekundenzeigers). Danach können Sie den manuellen Einstellungsvorgang wieder ab Beginn ausführen.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge werden im Zeitnehmungsmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (B) aufrufen können.

Manuelles Einstellen der Zeit und des Datums



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungsmodus für etwa fünf Sekunden gedrückt.
 - Dadurch bewegt sich der Sekundenzeiger an die 12-Uhr-, 1-Uhr- oder 2-Uhr-Position, abhängig von der gegenwärtig gewählten Einstellung der Differenz gegenüber GMT. Dies ist der Einstellungsmodus.
 - Die Differenz gegenüber GMT gibt den Zeitunterschied zwischen Greenwich Mean Time (Mittlere Zeit Greenwich) und der aktuell gewählten Zeitzone an.
 - Der Stundenzeiger und der Minutenzeiger bewegen sich nicht in dem Einstellungsmodus.
- Drücken Sie den Knopf (A), um in der folgenden Sequenz zyklisch durch die Einstellungen zu schalten.



- Wählen Sie die zu ändernde Einstellung, und verwenden Sie danach den Knopf (B), um diese gemäß nachfolgender Tabelle zu ändern.

Um dies auszuführen:	Während sich der Sekundenzeiger an dieser Position befindet:	Führen Sie Folgendes aus:
Ändern der Zeitzone	12-Uhr-Position (GMT+0), 1-Uhr-Position (GMT+1) oder 2-Uhr-Position (GMT+2)	Knopf (B) (+) verwenden.
Verschieben des Stundenzeigers und des Minutenzeigers um eine Minute im Uhrzeigersinn	A oder P	Knopf (B) (+) verwenden.
Verschieben des Stundenzeigers und des Minutenzeigers um eine Minute gegen den Uhrzeigersinn	A oder P	Knopf (B) (-) verwenden.
Rückstellen der Sekunden auf 00	SEC	Knopf (B) drücken.

- Falls Sie den Knopf (B) bei gewählter Sekundeneinstellung drücken, wird der Sekundenzeiger auf 00 Sekunden bewegt. Dadurch werden auch die Minuten um eins vorgestellt, die Sekundenzählung auf 00 zurückgestellt, und der Einstellungsmodus automatisch verlassen.
- Falls Sie die Jahres-, Monats- oder Kalendertageinstellung ändern möchten, nachdem Sie die Sekunden zurückgestellt haben, rufen Sie den Einstellungsmodus ab Schritt 1 erneut auf.



Einstellen des Monats

Um dies auszuführen:	Während sich der Sekundenzeiger an dieser Position befindet:	Führen Sie Folgendes aus:
Ändern des Kalendertages	12-Uhr-Position	Knopf (B) (+) verwenden.
Ändern des Monats	Aktueller Monat	
Ändern des Jahres	Zehnerstelle des aktuellen Jahres Einerstelle des aktuellen Jahres	



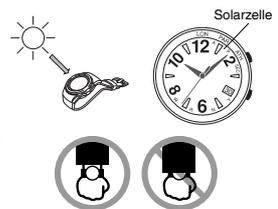
Einstellen des Jahres

- Wenn Sie den Kalendertag einstellen, überspringt die Armbanduhr automatisch die Kalendertage (30 und 31), die in dem aktuell gewähltem Monat nicht enthalten sind. Falls Sie 30 oder 31 nicht wunschgemäß wählen können, überprüfen Sie, ob der richtige Monat gewählt ist.
- Nachdem Sie die erste Stelle des Jahres eingestellt haben, drücken Sie den Knopf (A), um den Einstellungsmodus zu verlassen.
 - Dadurch bewegen sich die Zeiger an die aktuelle Zeit, worauf sie mit der normalen Bewegung fortsetzen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie A (erste Tageshälfte) oder P (zweite Tageshälfte) (wie durch den Sekundenzeiger angezeigt) richtig einstellen, wenn die Zeit eingestellt wird. Der Sekundenzeiger bewegt sich zwischen A und P, wenn der Stundenzeiger während der Zeiteinstellung an der 12-Uhr-Position vorbeigeführt wird.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen aufladbaren Batterie (Sekundärbatterie) ausgestattet, die von dem elektrischen Strom aufgeladen wird, den die Solarzelle generiert. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Armbanduhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle weist.



- Die Abbildung zeigt, wie eine mit Kunstharzband ausgerüstete Armbanduhr ausgerichtet werden soll.
- Achten Sie darauf, dass die Aufladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle von Ihrer Kleidung usw. teilweise abgedeckt wird.
- Sie sollten versuchen, die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels zu tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit an einem Ort ohne Beleuchtung aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert wird, dann kann die aufladbare Batterie entladen werden. Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr möglichst immer einem hellen Licht ausgesetzt wird.
- Diese Armbanduhr verwendet eine spezielle aufladbare Batterie für die Speicherung des von der Solarzelle generierten Stromes, sodass ein regelmäßiger Batteriewechsel nicht erforderlich ist. Nach sehr langer Verwendung kann jedoch die aufladbare Batterie ihre Fähigkeit zum Erreichen einer vollen Ladung verlieren. Falls Probleme auftreten sollten, dass die aufladbare Batterie keine volle Ladung erreichen kann, wenden Sie sich bitte für ein Austauschen der Batterie an Ihren Fachhändler oder an einen CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst ein Entfernen oder Austauschen der speziellen Batterie dieser Armbanduhr. Die Verwendung des falschen Batterietyps kann zu einer Beschädigung der Armbanduhr führen.
- Die aktuelle Zeit und alle anderen Einstellungen kehren auf ihre Werksvorgaben zurück, wenn die Stromstärke auf den Pegel 3 absinkt bzw. wenn die Batterie ausgetauscht wird.
- Legen Sie die Armbanduhr an einem gut beleuchteten Ort ab, wenn Sie diese für längere Zeit aufbewahren möchten. Dadurch wird sichergestellt, dass die aufladbare Batterie nicht entladen wird.

Batteriestrompegel

Die Bewegung der Analogzeiger zeigt den aktuellen Batteriestrompegel an.



Springt in 2-Sekunden-Intervallen

Pegel	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal	Alle Funktionen aktiviert.
2	• Der Sekundenzeiger springt alle 2 Sekunden. • Das Datum wechselt um Mitternacht auf die Ausgangsposition.	Alle Funktionen deaktiviert mit Ausnahme der analogen Zeitnehmung.
3	• Der Sekundenzeiger stoppt. • Der Stundenzeiger und der Minutenzeiger stoppen an der 12-Uhr-Position.	Alle Funktionen deaktiviert.

- Durch das Springen des Sekundenzeigers alle zwei Sekunden (Pegel 2) wird angezeigt, dass der Batteriestrom stark abgesunken ist. Setzen Sie die Armbanduhr möglichst bald einem hellen Licht aus, um die Batterie aufzuladen.
- Wenn der Batteriestrom auf Pegel 2 abgesunken ist, ist der Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert.
- Bei Pegel 3 sind alle Funktionen deaktiviert, und die Einstellungen kehren auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Analogzeiger bewegen sich auf die aktuelle Zeit und die normale Zeitnehmung setzt wieder ein, sobald die Batterie ausreichend aufgeladen wurde.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Aufladens

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie das Ablegen der Armbanduhr in den nachfolgend beschriebenen Bereichen, wenn Sie die aufladbare Batterie aufladen.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für das Aufladen ihrer aufladbaren Batterie in hellem Licht belassen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Lassen Sie bei der Handhabung der Armbanduhr Vorsicht walten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Armbanduhr kann besonders heiß werden, wenn sie für längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in prallem Sonnenlicht geparkten Kraftfahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Laderichtlinien

Nach einer vollen Ladung ist die Zeitnehmung für bis zu etwa vier Monate sichergestellt.

- In der folgenden Tabelle sind die Zeitspannen aufgeführt, für welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt werden muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	6 Minuten
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Im Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Unter Leuchtstofflicht in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Armbanduhr wird nicht dem Licht ausgesetzt
 - Interne Zeitnehmung
 - Analoge Zeiger 18 Stunden pro Tag in Betrieb, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
 - 1 Kalibrierungsempfang pro Tag
- Die Stabilität des Betriebs wird verbessert, wenn Sie die Uhr häufig dem Licht aussetzen.

Erholungsdauern

In der folgenden Tabellen sind die Belichtungsdauern aufgeführt, die für das Aufladen der Batterie von einem Pegel auf den nächsten erforderlich sind.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer		
	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	1 Stunde		18 Stunden
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	3 Stunden		89 Stunden
Im Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	4 Stunden	---	---
Unter Leuchtstofflicht in Räumen (500 Lux)	55 Stunden	---	---

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

In diesem Abschnitt sind detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr beschrieben. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie die Armbanduhr für etwa zwei oder drei Minuten in dem Ausgangspositions-Einstellungsmodus belassen, ohne eine Knopfbetätigung auszuführen, dann kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie für etwa zwei oder drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen, während ein Einstellungsmodus gewählt ist, dann verlässt die Armbanduhr automatisch diesen Einstellungsmodus.

Scrollen

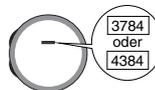
- Der Knopf wird verwendet, um die Zeigereinstellung in den verschiedenen Einstellungsmodi zu ändern. In den meisten Fällen wird (werden) der (die) zutreffende(n) Zeiger schnell bewegt, wenn Sie den Knopf gedrückt halten.
- Die schnelle Bewegung der Zeiger wird fortgesetzt, bis ein 12-Stunden-Zyklus beendet ist oder Sie einen beliebigen Knopf drücken, um diese schnelle Zeigerbewegung zu stoppen.

Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Zeitnehmung

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich sein kann.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Armbanduhr sowohl für den Empfang von Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) als auch von Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) ausgelegt ist, können bestimmte Signalbedingungen den Empfang auf nur die Zeitdaten begrenzen.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 20 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.

- Falls Probleme mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten oder die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Heimatzeitzone (Differenz gegenüber GMT). Die nachfolgenden anfänglichen Werksvorgaben werden für diese Einstellung verwendet.

Module 3784 und 4384: GMT +1,0



- Um die Modulnummer Ihrer Armbanduhr festzustellen, betrachten Sie die Rückwand der Armbanduhr. Die Modulnummer (3784 oder 4384) ist innerhalb des Feldes auf der Rückwand eingraviert.

Sender

Diese Armbanduhr kann das aus Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal empfangen. Nachfolgend ist erläutert, wie die Armbanduhr bestimmt, welcher Sender zuerst geprüft werden soll.

In diesem Fall:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Der erste Signalsuchbetrieb nach dem Inkrafttreten der Werksvorgabeeinstellungen.	1. Das Signal aus Mainflingen wird zuerst geprüft. 2. Falls das Signal aus Mainflingen nicht empfangen werden kann, wird das Signal aus Rugby geprüft.
Der erste Signalsuchbetrieb nach der Änderung der Heimatzeitzone.	1. Das Signal aus Rugby wird zuerst geprüft. 2. Falls das Signal aus Rugby nicht empfangen werden kann, wird das Signal aus Mainflingen geprüft.

Zeitnehmung

- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Der in diese Armbanduhr eingebaute vollautomatische Kalender berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen nach dem Austauschen der Batterie der Armbanduhr bzw. dem Absinken des Batteriestroms auf Pegel 3.
- Das Datum wird automatisch umgeschaltet, wenn die aktuelle Zeit Mitternacht erreicht. Das Umschalten des Datums am Ende eines Monats kann mehr Zeit als normal in Anspruch nehmen.
- Die aktuelle Zeit für alle Zeitzonen wird im Zeitnehmungsmodus gemäß der Differenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) jeder Zeitzone berechnet, und zwar beruhend auf der Zeiteinstellung Ihrer Heimatzeitzone.
- Die Differenz gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC*-Daten (Universal Time Coordinated) berechnet.
 - *UTC ist ein weltweiter wissenschaftlicher Standard der Zeitnehmung. Er beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit einer Genauigkeit innerhalb von Mikrosekunden einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

Stromsparfunktion

Wenn aktiviert, schaltet die Stromsparfunktion die Armbanduhr automatisch in den Schlafstatus, sobald die Armbanduhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen wird. In der folgenden Tabelle ist aufgeführt, wie die Funktionen der Armbanduhr von der Stromsparfunktion beeinflusst werden.

- Die Funktion umfasst zwei Schlafstatusstufen: „Sekundenzeiger-Schlafstatus“ und „Funktionsschlafstatus“.

Abgelaufene Zeitdauer im Dunkeln	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeiger-Schlafstatus)	Nur der Sekundenzeiger stoppt, wobei alle anderen Funktionen aktiviert bleiben.
6 oder 7 Tage (Funktionsschlafstatus)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Funktionen (einschließlich analoger Zeitnehmung) sind deaktiviert. • Interne Zeitnehmung wird fortgesetzt.

- Falls Sie die Armbanduhr unter Ihrem Ärmel tragen, kann der Schlafstatus aktiviert werden.
- Die Armbanduhr schaltet während der Zeitspanne von 6:00 Uhr morgens bis 10:59 Uhr abends nicht auf den Schlafstatus. Falls sich die Armbanduhr bereits in dem Schlafstatus befindet, wenn 6:00 Uhr morgens erreicht wird, dann verbleibt sie in dem Schlafstatus.

Erholen aus dem Schlafstatus

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.